

Christliche Symbole – Erklärung

Feste leben von Symbolen. Sie sind Schlüssel zu einer verborgenen Wirklichkeit. Im Symbol fügen sich zwei Elemente zu einer Einheit zusammen: Sichtbares und Verborgenes, Innerliches, Seelisches oder Geistiges.

In allen Religionen spielen Symbole eine besondere Rolle: In ihnen kann der Mensch das Göttliche in der Welt erahnen, erkennen und ihm begegnen.

Symbole sollen von uns wieder entdeckt und begreifbar gemacht werden. Um Symbole zu erleben, müssen wir uns Zeit nehmen und unsere Sinne einsetzen: hören, sehen, riechen.

- Kreuz: Ein Zeichen des Leidens und des Sieges über den Tod.
- Tau: Der griechische Buchstabe „T“ – ein Symbol des Kreuzes – ist ein Zeichen der Auserwählten und des Lebens.
- Fisch: Als Geheim- und Erkennungszeichen ein urchristliches Symbol.
„Ich werde euch zu Menschenfischer machen.“
- Sonne: Ein Zeichen für die Liebe und Treue Gottes.
- Wasser: Ein Ursymbol des Lebens.
- Taube: Ein Symbol für den Heiligen Geist. Die Taube mit dem Ölzweig ist ein Symbol für den Frieden.
- Schiff: Ein Symbol für die Kirche und die Fahrt des Lebens.
- Regenbogen: Ein Zeichen für den Bund Gottes mit den Menschen.
- Schmetterling: Ein Zeichen für die Auferstehung.
- Anker: Ein Symbol für Hoffnung (auch verstecktes Kreuz).